

**Tabellarische Übersicht über die Module des  
BA Katholische Religionslehre für Lehramt Berufskolleg**  
(Entwurf: Fassung im LBR am 29.10.2012 beraten)

<b>Systematisches Basismodul für BA Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnum- mer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-BK- M1	270 h	9	1.-2. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (SoSe) 1.3 (SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Grup- pengröße</b>	
	1.1 Vorlesung: Einfüh- rung in die Theologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
	1.2 Seminar: Einführung in die theologische Ethik (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	1.3 Seminar: Fundamen- taltheologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über den Aufbau, die Aufgaben und Methoden systematischer Theologie sowie über zentrale Inhalte des christlichen Glaubens anhand der Glaubensbekenntnisse und lernen, diese theologisch zu reflektieren. Ferner lernen sie Grundfragen ethischen Verhaltens und ethischer Urteilsbildung in Verbindung mit der ethischen Dimension des christlichen Glaubens. Schließlich erwerben sie die Fähigkeit, sich mit der Problematik einer philosophischen Begründung des Glaubens auseinander zu setzen. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden systematischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung systematisch-theologischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Gegenwärtige Konzepte und Kernfragen systematischer Theologie Überblick über christliche Glaubensbekenntnisse, ihre Grundstruktur und wesentlichen Inhalte Typen ethischer Argumentation in Philosophie und Theologie Grundfragen und Modelle religionsphilosophischen Denkens				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> ---				

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre für Gym/Ge BA Katholische Religionslehre für HRGe
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> ---
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ----

## Historisches Basismodul für Lehramt Berufskolleg

Kennnummer BA-KT-BK-M2	Workload 270 h	Credits 9	Studiensemester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots 2.1 (WiSe) 2.2 (WiSe) 2.3 (SoSe)	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Seminar: Einführung in die historische Theologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	2.2 Seminar: Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	2.3 Vorlesung: Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden kennen Begründung, Ziele, Funktion und Arbeitsweisen der historischen Theologie als einer wissenschaftlichen Disziplin. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis der Geschichtlichkeit jeder Form christlichen Glaubens, Denkens und Handelns. Sie haben einen ersten Überblick über die historische Entwicklung des Christentums und der Kirche, kennen gängige chronologische Periodisierungen sowie zentrale Problemstellungen der Christentumsgeschichte, die sie an einer Periode und einer Thematik vertiefen. Sie wenden die Methoden historisch-kritischen Arbeitens sachgemäß an. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden kirchenhistorischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung kirchenhistorischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Historische Theologie als wissenschaftliche Disziplin: Begründung, Fragestellungen, Gegenstände, Methoden, Ziele, Funktion innerhalb der Theologie</p> <p>Chronologische und sachliche Einteilungsschemata der Christentumsgeschichte</p> <p>Eine Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte</p> <p>Ein zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral)</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Vorlesung und Seminar</p>				
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p><b>Formal:</b> keine</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>----</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p>				

	Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA Katholische Religionslehre für HRGe BA Katholische Religionslehre für Gym/Ge
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> ---
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ----

<b>Biblisches Basismodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-BK-M3	270 h	9	2. – 3.	3.1 (WiSe) 3.2 (SoSe) 3.3 (WiSe)	2 Sem
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	3.1 Seminar: Einleitung AT (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.2 Seminar: Einleitung NT (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	3.3 Seminar: Biblische Zeitgeschichte (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament), in der biblischen Literatur- und Zeitgeschichte. Sie kennen Aufbau, Inhalt und Entstehungsbedingungen zentraler Schriften des Alten und des Neuen Testaments, außerdem verfügen sie über Grundkenntnisse der Epochen der Geschichte Israels sowie der neutestamentlichen Zeitgeschichte. Sie können daher zentrale biblische Texte in ihren historischen (zeitgeschichtlichen) Zusammenhang und in die Geschichte Israels bzw. der Kirche einordnen und ihre theologische Eigenart erschließen. Außerdem besitzen sie Grundkenntnisse über Inhalt, Aufbau und Entstehung des jüdischen und des christlichen Bibelkanons. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden biblischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung biblischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Einleitung in das Alte und in das Neue Testament (inkl. Grundlinien der Entstehung des jüdischen und des christlichen Kanons) Zeitgeschichtlicher Kontext der biblischen Schriften (biblische Lebenswelten)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	----				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der drei Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)				
	BA Lehramt Gym/Ge BA Lehramt HRGe				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> ---
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Biblische Theologie/Schwerpunkt: Neues Testament
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ----

## Religionsdidaktisches Basismodul für Lehramt Berufskolleg

Kennnummer BA-KT-BK-M4	Workload 180 h	Credits 6	Studiensemester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots 4.1 (WiSe) 4.2 (SoSe)	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	4.1 Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
	4.2 Seminar: Interreligiöses Lernen (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Sie kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Schließlich kennen sie elementare Konzepte interreligiösen Lernens und erproben sie in der Auseinandersetzung mit einer der großen Weltreligionen. Dabei beantworten die Studierenden die Frage nach dem Verhältnis von Glaube und Bildung und entdecken die entscheidende Rolle von Fragen der Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen für eine subjektorientierte religiöse Bildung.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Religionssoziologische Grundkenntnisse: Das Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft Grundformen religiösen Lehrens und Lernens in einer religiös pluralen Gesellschaft Modelle interreligiösen Lernens Grundkenntnisse einer der großen Weltreligionen (Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -----				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> BA Katholische Religionslehre für Gym/Ge				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				

	---
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ----



## Historisches Aufbaumodul für Lehramt Berufskolleg

Kennnummer BA-KT-BK-M5	Workload 270 h	Credits 9	Studiensemester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots 5.1 (WiSe) 5.2 (SoSe)	Dauer 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  5.1 Vorlesung: Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)  5.2 Seminar: Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (3 LP)  5.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 5.1 oder 5.2	<b>Kontaktzeit</b>  2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b>  67,5 h  67,5 h  90 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  60  30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Geschichtlichkeit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns und sehen dessen Niederschlag in der Gegenwart. Sie erweitern ihre historischen Kenntnisse durch Beschäftigung mit einer weiteren Epoche und einem weiteren zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte, welche sie unter der Perspektive der Möglichkeiten und Herausforderungen religiösen Lernens am Berufskolleg problematisieren. Insbesondere können die Studierenden historische Kenntnisse und Kompetenzen auf aktuelle Fragestellungen beziehen und gewinnen auf diese Weise die Kompetenz, lernfeldspezifisch zu unterrichten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Eine weitere Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte Ein weiteres zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (aus der Entwicklung des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral, der Entwicklung der nichtkatholischen Christenheit und des ökumenischem Gedankens)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Klausur (120 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftlich ausgearbeitetes, annotiertes Referat (12 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)				

	BA Katholische Religionslehre für Gym/Ge
<b>9</b>	<b>Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote:</b> Anteilig nach Leistungspunkten .
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die gewählten Veranstaltungen dürfen in keinem anderen Modul des Studiengangs für Lehramt Berufskolleg angerechnet worden sein.

## Systematisches Aufbaumodul für BA Lehramt Berufskolleg

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-KT-BK-M6	270 h	9	4.-5. Sem.	6.1 (SoSe) 6.2 (WiSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	6.1 Vorlesung: Gotteslehre (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	60	
	6.2 Seminar Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	6.3 Prüfungsleistung in 6.1 (3 LP)		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Argumentationsmuster des systematisch-theologischen Traktats der Gotteslehre und können diese mit modernen Fragestellungen unter den Bedingungen religiösen Lernens im Berufskolleg verbinden. Außerdem haben die Studierenden Einblick in elementare liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Fragestellungen und erkennen deren Relevanz mit Blick auf ihre Tätigkeit als Theologe/in am Berufskolleg. Sie lernen, ihren Glauben rational zu verantworten, und können systematisch-theologische Kenntnisse und Kompetenzen auf aktuelle Fragestellungen beziehen und gewinnen auf diese Weise die Kompetenz, lernfeldspezifisch zu unterrichten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Zentrale Problemstellungen der Gotteslehre in Geschichte und Gegenwart Elementare liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Fragestellungen				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	mdl. Prüfung (25 min) oder Klausur (120 min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten für Lehrveranstaltungen</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	BA Katholische Religionslehre für Gym/Ge				
<b>9</b>	<b>Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote:</b>				
	Anteilig nach Leistungspunkten.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				

	Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Religionsdidaktisches Aufbaumodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-BK-M7	270 h	9	5.-6. Sem.	7.1 (WiSe) 7.2 (SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	7.1 Schulstufenspezifisches Seminar oder Projekt (3 LP)	2 SWS / 22,5 h (alt. 1 SWS / 11,25 h)	67,5 h (alt. 78,75 h)	30	
	7.2 Schulstufenspezifisches Seminar oder Projekt (3 LP)	2 SWS / 30 h (alt. 1 SWS / 11,25 h)	60 h (alt. 78,75 h)	30	
	7.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 7.1 oder 7.2		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erarbeiten zwei aktuelle Fragestellungen religiösen Lehrens und Lernens am Berufskolleg unter besonderer Berücksichtigung didaktischer und methodischer Grundfragen des Religionsunterrichts. Dabei erwerben sie Einsicht in die aktuelle religionspädagogische Forschungspraxis. Sie entwickeln einen eigenständigen religionspädagogischen Standort, von dem aus sie religiöse Bildung reflektieren und verantworten können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Grundfragen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts anhand schulartspezifischer, exemplarischer religionsdidaktischer Fragestellungen Einblick in elementare Methoden des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe II Einsicht in die religionsdidaktische Forschungspraxis				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	1 und 2.: Seminar <i>oder</i> Projekt gemäß forschendem Lernen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> keine <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Schriftlich ausgearbeitetes, annotiertes Referat (12 Seiten) oder Hausarbeit (15 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen)				
	BA Katholische Religionslehre für Gym/Ge				
<b>9</b>	<b>Bildung der Modulnote/Bildung der Gesamt- bzw. Fachnote:</b>				
	Anteilig nach Leistungspunkten.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				

	Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Biblisches Aufbaumodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-BK-M8	270 h	9	5.-6. Sem.	8.1 (WiSe) 8.2 (SoSe)	2 Sem
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	8.1 Seminar: Geschichte des frühen Christentums (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	8.2 Seminar: Thema AT (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	30	
	8.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 8.1 oder 8.2		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden verfügen über exemplarische Kenntnis eines zentralen alttestamentlichen Themas oder Textzusammenhangs und seiner Wirkungs-/Rezeptionsgeschichte im Christentum (z.B. Schöpfung; Messianismus, Psalmen, Prophetie usw.) und bedenken diesen unter den Bedingungen religiösen Lernens am Berufskolleg. Die Studierenden haben außerdem grundlegende Kenntnisse über die Entstehung des Christusglaubens innerhalb Israels (bzw. der Kirche innerhalb des Judentums), vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“). Sie kennen die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Großkirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Paulus und seine Mission; Geschichte des Judentums) und damit der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennten Religionen. Außerdem kennen sie Grundlinien des katholischen Schriftverständnisses und wichtiger hermeneutischer Entwürfe sowie neuere Zugänge zur Bibel und bedenken diesen unter den Bedingungen religiösen Lernens am Berufskolleg. Insbesondere können die Studierenden exegetische Kenntnisse und Kompetenzen auf aktuelle Fragestellungen beziehen und gewinnen auf diese Weise die Kompetenz, lernfeldspezifisch zu unterrichten.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<p>Die Geschichte des frühen Christentums im 1. Jhd. und bis zum Bar-Kochba-Aufstand sowie die Entstehung von Judentum und Christentum als getrennte Religionen (die Urkirche)</p> <p>Exemplarische Erarbeitung eines zentralen theologischen Themas des AT</p>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung und Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<p><b>Formal:</b> keine</p> <p><b>Inhaltlich:</b> keine</p>				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur (120 min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leis-				

	tungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) ---
<b>9</b>	<b>Bildung der Modulnote:</b> Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung. Die Modulnote entspricht 25% der Fachnote BA Lehramt Katholische Religionslehre für das Lehramt am Berufskolleg.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur Biblische Theologie/Schwerpunkt Neues Testament
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>



<b>Modul Bachelorarbeit Katholische Religionslehre für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
BA-KT-BK-M9	240 h	8 LP	6. Semester	Jedes Semester	8 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Bachelorarbeit	<b>Kontaktzeit</b> keine	<b>Selbststudium</b> 240 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</li> <li>• Kompetenzen: Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Abfassen und Redaktion eines wissenschaftlichen Textes.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gestellten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Betreuung der Bachelorarbeit durch die Erstgutachterin/den Erstgutachter				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die in § 11 der Rahmenprüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt formulierten Voraussetzungen erfüllt und die Basismodule im Studiengang erfolgreich abgeschlossen hat.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Bachelorarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ---				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Bachelorarbeit geht mit 20 % in die Gesamtnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				

## Tabellarische Übersicht über die Module des MEd. Katholische Religionslehre für Lehramt Berufskolleg

<b>Systematisches Mastermodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
Kennnum- mer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MEd-KT-BK- M1	270 h	9	1. Sem.	1.1 (WiSe) 1.2 (WiSe)	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Grup- pengröße</b>	
	1.1 Ekklesiolo- gie/Christologie (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	1.2 Syst.-theol. Wahl- pflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	1.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 1.1 oder 1.2		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden kennen die Eigenart des katholischen Kirchenverständnisses und können dieses in den Kontext des ökumenischen Dialogs einordnen. Oder sie kennen zentrale Konzepte des christologischen Diskurses und problematisieren diese auf der Grundlage gegenwärtigen Denkens. Außerdem lernen sie zentrale Konzepte und Argumentationsmuster eines weiteren elementaren Themas der Systematik kennen und können diese mit modernen Fragestellungen unter den Bedingungen des Lernens am Berufskolleg verbinden. Sie erkennen die Bedeutung systematischer Kenntnisse für historisch-theologische und biblisch-theologische Fragestellungen und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Zentrale ekklesiologische Modelle und Argumentationen oder zentrale christologische Konzepte Weiteres elementares Thema der Systematik				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung/Seminar <i>oder</i> Projekt gemäß forschendem Lernen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Berufskolleg <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur (120 min) oder mdl. Prüfung (25 min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	MEd. Katholische Religionslehre für Gymnasium/Gesamtschule				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Anteilig nach Leistungspunkten.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie im Fach Katholische Religionslehre
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die gewählte Wahlpflichtveranstaltung darf in noch keinem anderen Modul des Studiengangs Lehramt Berufskolleg angerechnet worden sein.

<b>Biblisches Mastermodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MEd-KT-BK-M2	270 h	9	1. – 2.	2.1 (WiSe) 2.2 (SoSe)	2 Sem
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	2.1 Exegese Evangelium (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	2.2 bibl. Wahlpflichtveranstaltung (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	2.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 2.1 oder 2.2.		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnis von Aufbau, Inhalt und theologischer Eigenart mind. eines der ntl. Evangelien sowie exemplarisch mind. eines zentralen Themas oder theologischen Entwurfs des NT (z.B. Paulus). Sie können zentrale Texte eines Evangeliums und anderer neutestamentlicher Texte am griechischen Urtext wissenschaftlich exegetisieren, überblicken die wissenschaftlichen Diskussionen in der Literatur und sind in der Lage, die so rekonstruierten theologische Inhalte auf die historische Situation der Entstehung der Texte zu beziehen und im Hinblick auf ihre Gegenwartsbedeutung unter den Bedingungen religiösen Lernens am Berufskolleg zu reflektieren. Sie erkennen die Bedeutung exegetischer Kenntnisse für historisch-theologische und systemtisch-theologische Fragestellungen und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Exegese eines neutestamentlichen Evangeliums am griechischen Urtext Exegese eines paulinischen Briefes oder Erarbeitung eines neutestamentlichen Themas				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Seminar (mit Übersetzung)				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Berufskolleg <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (120 min) oder Klausur (120 min)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	MEd. Katholische Religionslehre für Gymnasium/Gesamtschule				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				
	Anteilig nach Leistungspunkten.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				

	Inhaber/in der Professur für Biblische Theologie/Schwerpunkt Neues Testament
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die gewählte Wahlpflichtveranstaltung darf in noch keinem anderen Modul des Studiengangs Lehramt Berufskolleg angerechnet worden sein.

<b>Religionsdidaktisches Mastermodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MEd-KT-BK-M3	270 h	9	2.-3. Sem.	3.1 (SoSe) 3.2 (WiSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	3.1 Theorie und Praxis des Religionsunterrichts (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	20	
	3.2 Begleitveranstaltung zum Praxissemester (3 LP)	2 SWS / 22,5 h	67,5 h	15	
	3.3 Prüfungsleistung (3 LP) in 3.2		90 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden kennen zentrale Strategien der Planung von Religionsunterricht. Ferner kennen sie elementare religionsdidaktische Konzepte (z.B. der Werterziehung, der Bibeldidaktik usw.) und reflektieren sie unter den Bedingungen religiösen Lernens am Berufskolleg. Sie können die religiöse Ausdrucksfähigkeit und den religiösen Verstehenshorizont von Jugendlichen diagnostizieren und kennen Methoden und Strategien, beides in differenzierten Lernsettings subjektorientiert zu fördern. Weiterhin wenden sie in kleineren schulbezogenen Forschungsprojekten ausgewählte Methoden exemplarisch an, stellen dabei Ergebnisse angemessen dar und beziehen sich dabei auf religionsdidaktische Theorien und Wissensbestände. Schließlich formulieren die Studierenden Leitideen für das eigene religionsdidaktische Handeln und entwickeln eine forschende Grundhaltung für die zukünftige Lehrtätigkeit.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Strategien der Planung von Religionsunterricht Elementare religionsdidaktische Konzepte (z.B. Werterziehung, Bibeldidaktik, usw.) Techniken der Diagnostik von religiösem Ausdrucksvermögen und Verstehenshorizont Methoden der differenzierten Förderung von religiösem Ausdrucksvermögen und Verstehenshorizont Reflexion des eigenen religionsdidaktischen Ideals und der eigenen Lehrpersönlichkeit Elementare Methoden der Unterrichtsevaluation Eigenes , kleines Unterrichtsprojekt und dessen Reflexion im Sinn forschenden Lernens				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung/Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Berufskolleg <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (15 Seiten) oder mdl. Prüfung (25 min) Ein Teil der Prüfungsleistung im Modul MEd KT BK M 3 bezieht sich auf das Modul,				

	ein weiterer Teil hat einen direkten Bezug zum Praxissemester. Für jeden der beiden Prüfungsteile wird eine gesonderte Note vergeben. Die Note für den Prüfungsteil mit direktem Bezug zum Praxissemester geht, entsprechend den Vorgaben der Ordnung für das Praxissemester, in die Gesamtnote für das Praxissemester ein.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) MEd. Katholische Religionslehre für Gymnasium/Gesamtschule
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Die Modulnote entspricht 27,3 % der Fachnote im Lehramt Katholische Religionslehre für Berufskolleg
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Religionspädagogik im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ---

<b>Historisches Mastermodul für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MEd-KT-BK-M4	180 h	6	4. Sem.	4.1 (SoSe) 4.2 (SoSe)	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>	
	4.1 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (2 LP)	2 SWS / 22,5 h	37,5 h	20	
	4.2 Geschichte des nicht-katholischen Christentums (2 LP)	2 SWS / 22,5 h	37,5 h	20	
	4.3 Prüfungsleistung (2 LP) in 4.1 oder 4.2		60 h		
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden verfügen über differenzierte Vorstellungen vom historischen Werdepfad christlichen Glaubens, Denkens und Handelns. Sie sehen die historische Bedingtheit der gegenwärtigen Verhältnisse und beurteilen angemessen die Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Sie verknüpfen ihre historischen Kenntnisse, vernetzen sie mit Einsichten aus anderen theologischen Disziplinen und verbreitern auf dieser Grundlage ihre theologische Kompetenz.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	Ein exemplarisch vertieftes Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (aus der Entwicklung des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der unterschiedlichen christlichen Kirchen, Gemeinschaften und des ökumenischen Gedankens; Denken und Werk großer theologischer Gestalten). Ferner kennen sie zentrale geschichtliche Entwicklungen im nicht-katholischen Christentum.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	<b>Formal:</b> BA in Katholischer Theologie für Lehramt Berufskolleg <b>Inhaltlich:</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Hausarbeit (10 Seiten) oder schriftlich ausgearbeitetes, annotiertes Referat (8 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Bestehen der beiden Studienleistungen zu den Lehrveranstaltungen (vgl. § 8 (7) der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt an der Universität Siegen; die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind); bestandene Prüfungsleistung (Modulprüfung).				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	---				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b>				
	Die Modulnote entspricht 18,1 % der Fachnote im MEd Lehramt Katholische Religionslehre für Berufskolleg.				



<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber/in der Professur für Historische Theologie im Fach Katholische Theologie
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ----

<b>Modul Masterarbeit in Katholischer Religionslehre für Lehramt Berufskolleg</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MEd-KT-BK-M5	600 h	20 LP	4. Semester	Jedes Semester	15 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit	<b>Kontaktzeit</b> keine	<b>Selbststudium</b> 600 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.</li> <li>• Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche, wissenschaftliches Schreiben				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung für das Masterstudium im Lehramt geregelt.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Masterarbeit muss mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> ----				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamt- bzw. Fachnote</b> Anteilig gemäß Leistungspunkte				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten der beteiligten Fächer				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> ----				